



18.01.2006 - 14:27 Uhr

Intensivierte Hilfe in Pakistan nach wetterbedingtem Unterbruch

Bern (ots) -

Im Erdbebengebiet der Nordwest-Provinzen Pakistans intensivieren die Hilfsteams des Roten Kreuzes nach einem wetterbedingten Unterbruch die Verteilungen von Decken, Baumaterial und Zelten. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) erhöht seine Hilfe um eine Million auf insgesamt fünf Millionen Franken und verteilt Decken, Duvets und Wellblechdächer für zusätzliche 40'000 Menschen.

Da die in den höheren Lagen aufgestellten Zelte teilweise durch die Schneemasse eingebrochen sind, werden sie durch die provisorischen Dächer verstärkt. Die heftigen Schnee- und Regenfälle der letzten Tage haben die Strassen unpassierbar gemacht und die Hilfsflüge mussten unterbrochen werden. Seit Mittwoch hat sich eine Wetterbesserung eingestellt und die Helikopter können nun wieder Güter transportieren. Das Rote Kreuz versucht vor allem die Menschen in den entlegenen Tälern von Allay und Kohistan zu erreichen.

Durch Temperaturen von bis zu minus 15 Grad häufen sich die in den Feldspitälern und mobilen Krankenstationen des Roten Kreuzes behandelten Fälle von Grippe und Lungenentzündungen. Wir arbeiten Tag und Nacht, um dem Amsturm gerecht zu werden,, sagt die SRK-Krankenschwester Meta Marz.

Das SRK koordiniert seine Hilfe eng mit der Internationalen Föderation des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes. Diese hat bis heute eine halbe Million Menschen mit dem Nötigsten versorgt.

Spendenkonti mit Vermerk Pakistan/Kaschmir:

SRK: 30 - 4200 - 3

Glückskette: 10 - 15000 - 6

Weitere Informationen:

SRK, Internationale Zusammenarbeit, Karl Schuler: 031 387 73 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100503133> abgerufen werden.